

**ErasmusPlus 2021-2027****Ziele und Kriterien****Co-funded by
the European Union**

Wir sind stolz mitteilen zu dürfen, dass unsere Schule im Schuljahr 2022/23 die Akkreditierung „Erasmus+“ erhalten hat. Schwerpunkte des EU-Förderprogramms 2021–2027 sind die Themen **soziale Inklusion**, der **grüne und der digitale Wandel** und die **Förderung der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben**.

Die Hauptziele, die wir bis zum Projektabschluss verfolgen möchten, sind drei:

1. Kennenlernen, Ausprobieren und Anwenden der geeignetsten Lehrmethoden in den Lernumgebungen, die ab diesem Jahr disziplinar geworden sind: Die Schülerinnen und Schüler wechseln von einer Schule zur anderen, während die Lehrerinnen und Lehrer in ihrer eigenen Schule bleiben und sie empfangen. Dies erfordert die Implementierung einer Lehrmethode, die einen bewussten und überlegten Einsatz digitaler Werkzeuge zur Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf die Arbeits- und Studienwelt ermöglicht.
2. Mehrsprachigkeit für Lehrerinnen, Lehrer und Schülerinnen. Alle Interessierten haben, basierend auf von der Erasmus+-Kommission der Schule ausgewählten Kriterien, die Möglichkeit, an Fortbildungskursen (für Lehrerinnen und Lehrer sowie Nicht-Lehrpersonal) und Schulprojekten mit Partnerschulen im Ausland (für Schülerinnen und Schüler) teilzunehmen. Alle Sprachen unserer Provinz, Italienisch, Deutsch und Ladinisch, sowie alle anderen Sprachen, die in der Schule gesprochen werden, haben die Möglichkeit, im Ausland in Projekten und während Besuchen von ausländischen Gästen wertgeschätzt und praktiziert zu werden.
3. Unsere Schule arbeitet daran, eine nachhaltige Schule zu werden, aber der Weg ist noch lang. Es gibt viele Schritte, die wir unternehmen möchten, um einige unserer zugänglicheren Hauptziele zu erreichen: Keine Verwendung von Einweg-Plastikflaschen, Reduzierung von Papierverbrauch (drastische Verringerung von Kopien, qualitativ hochwertige Lebensmittel ohne nicht biologisch abbaubare Plastikverpackungen, Energieeinsparung...). Wir würden es begrüßen, wenn Lehrerinnen, Lehrer und Schülerinnen und Schüler sich in unserer Umwelt bewusster verhalten und diese respektieren, auch in der Schule, insbesondere in der Schule.

Folgende Mobilitäten werden im Laufe der nächsten 4 Jahren von unserer Schule gefördert:

- Mobilitäten für Schüler*innengruppen: Eine Gruppe von Schüler*innen fährt zu einem Lernaufenthalt für zwei bis 30 Tage ins Ausland.
- Kurzzeitmobilität für einzelne Schüler*innen: Sie absolvieren einen Auslandsaufenthalt zwischen zehn und 29 Tagen an einer Partnerschule.
- Langzeitmobilität für einzelne Schüler*innen: Sie absolvieren einen Auslandsaufenthalt von einem Monat bis zu einem Jahr an einer Partnerschule
- Kurzzeitmobilität für Lehrkräften und nicht unterrichtenden Personal: sie besuchen Kurse, Konferenzen oder Schulen für eine oder zwei Wochen im Ausland



Für das erste Projektjahr planen wir:

- Die Teilnahme von ca. 6-10 Lehrerinnen und Lehrern sowie Nicht-Lehrpersonal an Fortbildungskursen, Job Shadowing und Konferenzen zu innovativem Unterricht, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden im Arbeitsleben für ein gesundes Schulumfeld.
- Die Organisation eines kulturellen Austauschprojekts zwischen einer kleinen Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus einer oder mehreren Klassen unserer Schule und einem externen Partner. Das geplante Projekt wird sich auf das Thema Nachhaltigkeit konzentrieren. Soziale Interaktion und die Verwendung von Sprachen werden ebenfalls Teil des Projekts sein.

Wir freuen uns auch auf Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und angehende Lehrkräfte, die unsere Schule und unser wunderschönes Land besuchen möchten.

Wer kann sich bewerben und wie?

Einzelne Schüler*innen ab der zweiten Klasse können sich für eine Erasmus+ Mobilität bewerben, die im darauffolgenden Schuljahr stattfinden wird.

Interessierte können sich für Kurzzeitprojekte (10 bis 29 Tage) und Langzeitmobilität (ein bis 12 Monate) bewerben, indem sie einen Motivationsbrief an die Erasmus+ Ansprechpartnerin Cristina Corbetta unter tecorcri@fo-brixen.it bis **zum 12.02.2024** senden.

Für Gruppenprojekte (1 bis 2 Wochen) werden die Bewerbungsfristen per E-Mail und im Digitalen Register mitgeteilt und auf dieser Seite veröffentlicht, wenn eine Auswahl der TeilnehmerInnen erforderlich ist.

Wie wird die Auswahl erfolgen?

Die Auswahl wird nach folgenden Kriterien erfolgen:

- Persönliche Engagement (Motivation und Einsatz)
- Sprachkenntnisse
- Sozial- und Verhaltenskompetenzen
- Besondere Lernbedürfnisse
- Schulische Leistungen (keine negative Bewertung am Semesterende bzw. am Schulende)
- Regelmäßiger Schulbesuch und eine Betragesnote nicht unter acht
- Möglichkeit der Unterbringung von Schüler*innen aus dem Ausland

Die Auswahl der Lehrkräfte und des nicht unterrichtenden Personals erfolgt ab dem Schuljahr 2024/2025 nach folgenden Kriterien:

- Interesse an der Erneuerung/Anpassung der eigenen Unterrichtsmethoden in Hinblick der neuen Lernumgebungen
- Interesse an der Erlernung/Vertiefung einer oder mehrerer Fremdsprachen
- Interesse an der Vertiefung des Themas Nachhaltigkeit, im Sinne eines/einer Multiplikators/in für die gesamte Schulgemeinschaft
- Bereitschaft, die Erfahrungen im Zusammenhang mit den Mobilitäten schriftlich (und mündlich) mit dem Kollegium zu teilen
- Keine Teilnahme an einer Mobilität mit demselben Ziel/Bereich des vorherigen Jahres
- Teilnahme an maximal einer Mobilität im vorherigen Schuljahr

Die Mobilitäten des Lehrpersonals und des nicht unterrichtenden Personals zielen darauf ab, die im Projekt 2021-2027 festgelegten Ziele zu erreichen und müssen dokumentiert und überwacht werden, um den Erfolg des jährlichen Projekts zu definieren.